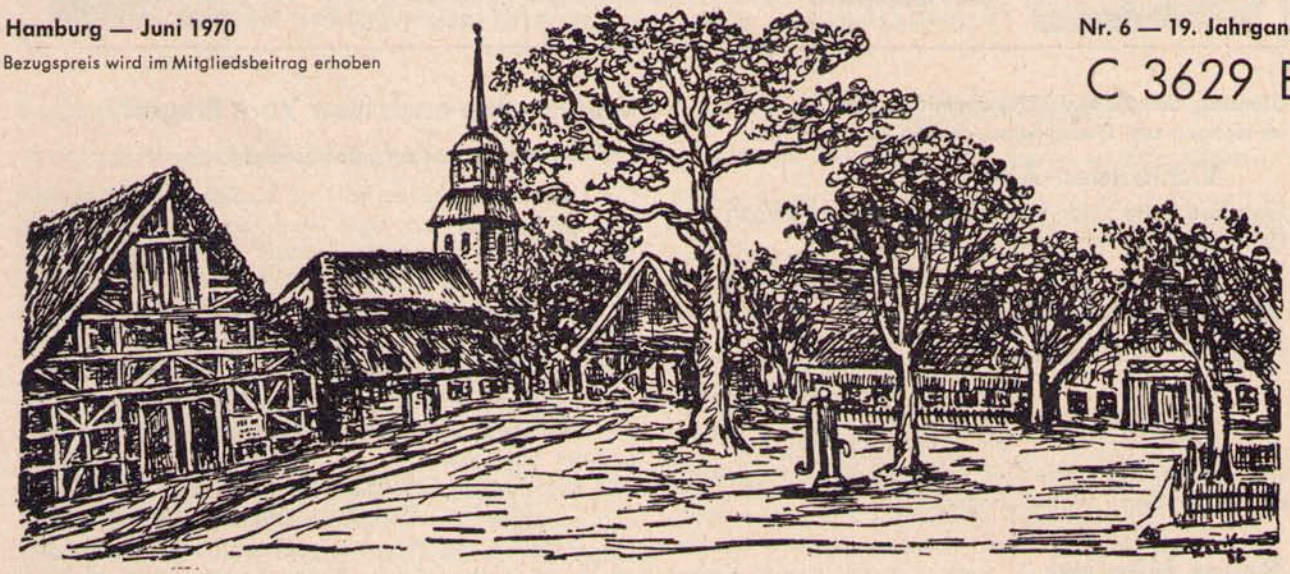
Der Heimatbote

Hamburg — Juni 1970
Bezugspreis wird im Mitgliedsbeitrag erhoben

Nr. 6 — 19. Jahrgang
C 3629 E



Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Herausgeber des Heimatboten: Bürger- u. Heimatverein Nienstedten e. V.
1. Vorsitzender und Schriftleiter Paul Jerichow, Hamburg-Nienstedten, Quellental 44, Telefon 82 70 32
2. Vorsitzender Herbert Cords, Hamburg-Nienstedten, Langenhegen 10, Telefon 82 79 03
Bankkonto des Vereins: Haspa von 1827, Konto-Nr. 53/28174 Postscheckkonto: Hamburg Nr. 2038 50
Druck und Anzeigenverwaltung: Buchdruckerei Gerhard Flotow, Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Straße 88, Telefon 82 43 15

Rezept für Heimatfreunde

(aus der Feder unseres Mitgliedes O. A. Schaumann)

gegeben unseren Mitbürgern in Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp, die keine Mitglieder bei uns sind!

„Man nehme" (so beginnt jedes Rezept im alten lieben Kochbuch) einen Tintenstift oder Füllhalter in die Hand und fülle den nachstehenden Aufnahmeantrag aus. Man nehme dann weiter eine Schere und schneide dieses Schriftstück aus der Zeitung heraus. Das so „Angerichtete" schicke man unverzüglich an die im Antrag genannte Adresse. Sie werden daran immer Freude haben, denn Sie bereiten sich einen Topf voll heimatlich schöner Dinge, der nie leer werden wird, sondern sich immer wieder nachfüllt zu Ihrer Entspannung und Lebensbesinnung auf Werte, die nie verloren werden, wenn wir ihnen in Herz, Seele und Geist genügend Raum geben. Sie bekommen dann regelmäßig jedes Mitteilungsblatt von uns ohne weitere Sonderkosten, Sie können nach Wunsch an unseren vielseitigen Veranstaltungen teilnehmen und Sie haben über uns engste Fühlung mit der gesamten heimatlichen Umgebung. Sie werden wissen, daß wir nicht nur Versammlungen abhalten, sondern diese auch durch vielseitige Vorträge aller Art bereichern. Unsere Busfahrten, die noch zahlreicher werden, sowohl in unserer Heimatstadt selbst wie auch in die schöne Umgebung im Holsten- und Niedersachsenlande erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Besichtigungen, Lichtbild- und Filmdarbietungen mit bekannten Rednern sind auch häufig auf dem Programm. Lieber Mitbürger und liebe Mitbürgerin, wollen Sie alle diese aus wirklicher Heimatfreude geborenen Dinge nicht mitmachen? Ist das obengenannte Rezept nicht wirklich gut und sooo billig! Also reichen auch Sie uns die Hand und bekennen Sie sich durch Ihre Unterschrift zu uns und unseren Bestrebungen, die gar nichts anderes als auch die Ihrigen sein können. —

Hier bitte abschneiden!

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V. **(für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp)**

Anschrift: Paul Jerichow, 2 Hamburg 52 - Nienstedten, Quellental 44

Aufnahmeantrag

Vor- und Zuname: .....

Beruf: ..... Geburtstag und -jahr: .....

Wohnung: ..... Telefon: .....
(evtl. auch Geschäftsadresse)

Eintrittsgeld: ..... DM
(Nach Ihrem Ermessen)

Monatsbeitrag: ..... DM
(Nach Ihrem Ermessen, Mindest-Monatsbeitrag 1,— DM)

Hamburg, den .....

.....
Unterschrift

DILL

Inh.: Otto A. Schaumann u. Dill Erben
Hamburg-Nienstedten · Elbchaussee 404 · Ruf 82 84 43
Die heimatlichen Gaststätten
mit erstklassiger Konditorei (Seit 1818)
Gutes Bestellgeschäft! Gemütl. Aufenthalt (auch für geschl. Gesellschaften b. 50 Pers.)
. . . . und unten am Elbuferweg 95 „DILL SIN DÖNS"

Dienstag, den 23. Juni 1970, abends 20 Uhr
im Heimathaus, Georg-Bonne-Straße 78

Lichtbilder-Abend

Frau **Lisa Fette** zeigt Bilder von Reisen des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten.

Unser Reisedienst

Für die Tagesfahrten nach

Laboe	am 9. Juli 1970
Tellingstedt/Büsum	am 13. August 1970
Celle	am 10. September 1970

sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen unter Telefon 82 61 60 an Herrn Walter Langbehn.

Neues Mitglied

Einen Aufnahmeantrag reichte ein
Herr Max Triebe, Rentner,
2 Hamburg 52 - Nienstedten, Nienstedtener Str. 43.

Wir begrüßen Herrn Triebe, der mit dieser Veröffentlichung als aufgenommen gilt, recht herzlich als neues Mitglied des Bürger- und Heimatverein Nienstedten und wünschen ihm recht viel Freude am gemeinsamen Wirken für unsere Heimat.

Der Vorstand

Zur Beachtung!

Liebes Mitglied! Wenn es auf die Reise geht, an alles denken: Gas, Badewasser abstellen, Fenster schließen, Blumen nochmal bewässern, neue Postanschrift mitteilen, den Nachbarn bitten, auf die Wohnung zu achten und finanzielle Verpflichtungen noch schnell erledigen. Es reist sich viel besser, wenn das alles geschehen ist.

Unser Kassenwart erinnert freundlichst an die Beitragsüberweisung. Falls noch nicht erledigt, auf folgende Konten:

Haspa v. 1827, Konto Nr. 53/28174
Postscheckkonto Hamburg Nr. 2038 50

Herzlichen Dank

Anzeigenannahme 83 57 37

Wer möchte nach New York fliegen?

Unseren Mitgliedern zur Information!

Die Deutsche Lufthansa hat uns kürzlich in einer besonderen Mitteilung auf neue, stark ermäßigte Flugpreise über den Nordatlantik aufmerksam gemacht, die wir als Mitglieder unseres Vereins für Reisen nach Nordamerika ab 1. März 1970 in Anspruch nehmen können.

Besonders hervorzuheben ist, daß diese Tarife für Gruppenreisen auf den **Liniendiensten** der Lufthansa anwendbar sind. Dies ermöglicht — neben anderen Vorteilen — die freizügige Wahl der Reisetermine, der Abflugszeit und der Flugstrecke.

Wir halten dieses Angebot der Lufthansa nach Prüfung und entsprechenden Preisvergleichen für sehr interessant. Der Flugpreis pro Person ist abhängig von der Anzahl der Reiseteilnehmer und des Reiseantrittsdatums, d. h. je größer der Teilnehmerkreis ist, desto größer ist die Ermäßigung. Nachstehendes Beispiel soll Ihnen eine Preisvorstellung vermitteln:

Eine Flugreise von Hamburg nach New York kostet z. B. bei Reiseantritt zwischen 1. November 1970 und 31. März 1971 pro Person:

604,— DM bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 100 Personen,

787,— DM bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 40 Personen.

Diese Preise schließen die Verpflegung an Bord und die kostenlose Beförderung von 20 kg Gepäck ein. Wichtig für Sie ist, daß diese preisgünstigen Tarife nicht nur für unsere Mitglieder gelten, sondern auch für deren Ehegatten, Kinder und Eltern (letztere, wenn sie im gleichen Haushalt leben). Kinder erhalten darüber hinaus noch die übliche Ermäßigung von 50 bzw. 90 %.

Die Einreiseformalitäten für Besuchsreisen nach den USA sind übrigens wesentlich vereinfacht worden: Sie benötigen einen gültigen Reisepaß und eine Pockenschutzimpfung, die nicht länger als 3 Jahre zurückliegen darf. Für die USA ist ein Visum erforderlich, welches vom zuständigen US-Konsulat in kurzer Zeit erteilt wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Reiseteilnehmer nach Ankunft in USA ihren Aufenthalt bis zur gemeinsamen Rückreise nach Belieben gestalten können.

1. April 1919 — 50 Jahre — 1. April 1969

M. Higle & Sohn · Inneneinrichtungen

Polstermöbel - Dekorationen - Bodenbeläge

Auf der neuen TS „Hamburg" sind sämtliche Dekorationen, die Teppichverlegung einschließlich der Gesellschaftsräume, sowie ein Großteil der Polstermöbel durch unsere Werkstätten ausgeführt worden

Kl. Flottbek · Quellental 24 · Ruf 82 01 06 u. 82 54 62

G W
LEIHBÜCHER
Bücher für alle Gelegenheiten · Feine Papier- und Schreibwaren
aus dem guten Fachgeschäft G. Wehrhahn
HAMBURG-NIENSTEDTEN · MARKTPLATZ 28 · TELEFON 82 96 35

Wir stehen mit der Lufthansa in Verbindung, die uns bei der Organisation und der Durchführung einer Reise mit ihren Erfahrungen unterstützen wird.

Der Vorstand

Unser Ortsparlament

Am 22. März dieses Jahres wählte Hamburg sein Parlament, die Bürgerschaft, und die Kommunalvertretungen, die Bezirksversammlungen. Unser gewähltes Altonaer Bezirksparlament bestellte Ausschüsse für Spezialaufgaben und für den Bereich des Ortsamts Blankenese den **Ortsausschuß Blankenese.** Die Zusammensetzung der Ausschüsse erfolgt entsprechend dem Stimmenverhältnis der gewählten Bezirksversammlung.

Am 12. Mai trat der Ortsausschuß Blankenese zu seiner ersten Sitzung dieser Legislaturperiode zusammen und wählte seinen Vorsitzenden und den Stellvertreter. Der Ortsausschuß bestimmte auch Unterausschüsse für Sonderaufgaben. Untenstehend folgt die Liste der Mitglieder des Ortsausschusses und seiner Unterausschüsse. Frau Grete Nevermann als langjährige bewährte „Präsidentin" unseres Ortsparlaments hat auch diesmal den Vorsitz übernommen. Wir wünschen, daß eine erfolgreiche Arbeit zum Nutzen unserer Bevölkerung auch diesem Ortsausschuß beschieden sei. Bei der Durchsicht der Wohnanschriften fällt auf, daß nur ein Ausschußmitglied in unserem Ortsdienststellenbereich wohnt (Axel Kosanke, Manteuffelstraße 58). Dafür wohnen aber 3 Bezirksabgeordnete im Ortsteil Nienstedten (Dr. Heinrich Burchard-Motz, Baron-Voght-Straße 19; Horst Modell, Humannstraße 42 und Otto A. Schaumann, Elbchaussee 404).

Herbert Cords

Mitglieder des Ortsausschusses Blankenese

Vorsitzende: Frau Grete Nevermann (SPD)

Stellv. Vors.: Frau Rita-Dorothea Petersen (CDU)

SPD:

Arfert, Jonny
HH 52-Osdorf, Friedensweg 7, 82 84 50
Ellger, Dietrich
HH 53-Osdorf, Bornheide 61, 831 65 99
Girke, Gerhard **
HH 53-Lurup, Flottbeker Drift 143 b, 89 68 51/361
Nevermann, Grete
HH 55-Blankenese, Rissener Landstr. 17, 86 85 85
Recht, Rudolf
HH 53-Osdorf, Immenbusch 38, 80 52 49
Rother, Jutta
HH 55-Sülldorf, Heidrehmen 5, 87 24 76
Schmelzer, Adalbert
HH 55-Blankenese, Kösterbergstraße 29, 86 05 72
Westendorf, Wulf *
HH 56-Rissen, Hobökentwiete 21, 56 10 11/784 oder 81 27 43

CDU:

Geddert, Annemarie
HH 53-Osdorf, Blomkamp 96, 80 31 75
Hansen, Andreas *
HH 53-Lurup, Flurstraße 37, 83 66 60 oder 83 53 93
Kolbe, Klaus
HH 53-Osdorf, Kroonhorst 116, 832 12 22
Kosanke, Axel
HH 55-Nienstedten, Manteuffelstr. 58, 86 83 07
Langeloh, Hinrich **
HH 53-Osdorf, In der Wiek 5, 80 18 48
Petersen, Rita-Dorothea
HH 55-Blankenese, Frenssenstraße 84, 86 26 17

FDP:

Christiansen, Günter Christian **
HH 53-Osdorf, Osdorfer Landstr. 161, 33 96 1260 oder 880 70 34
Postanschrift:
HH 52-Othmarschen, Elbchaussee 214

* zugleich Bezirksabgeordneter

** zugleich Bezirksabgeordneter u. Fraktionsvorsitzender

Unterausschüsse

1. **Unterausschuß für allgemeine Angelegenheiten**
   SPD
   MdO Frau Nevermann, MdO Arfert, MdO Girke
   CDU
   MdO Hansen, MdO Langeloh
   FDP
   MdO Christiansen
2. **Unterausschuß für Bauangelegenheiten**
   SPD
   MdO Frau Rother, MdO Girke, MdO Schmelzer,
   Herr Willy Hill, 2 HH 53-Lurup, Goldhähnchenstieg 8, I.
   CDU
   MdO Frau Petersen, MdO Hansen,
   Frau Aenne Haß, HH 53-Osdorf, Achtern Born 88
3. **Unterausschuß für Grün- und Verkehrsangelegenheiten**
   SPD
   MdO Recht, MdO Westendorf,
   Frau Magda Küther, HH 55-Iserbrook, Bockhorst 8,
   Herr Gerhard Gries, HH 53-Osdorf, Taubnesselweg 2
   CDU
   MdO Kosanke, MdO Langeloh
   Herr Ludwig Adelmann, HH 55-Iserbrook,
   Jochen-Fink-Weg 47

Otto Klüss
DELIKATESSEN
HAMBURG
Nienstedtenerstr. 7
Tel. 820523

GETRÄNKE CENTER OSDORF
Am Osdorfer Born 17/Ecke Lesebergweg, Tel. 836079
KARL GRAEFF
Bier, Spirituosen und alkoholfreie Getränke

4. Unterausschuß für Schul- und Sportangelegenheiten

SPD

MdO Ellger,
Frau Margarete Müller, HH 55-Sülldorf, Op'n Hainholt 57 b,
Herr Kurt Lund, HH 55-Iserbrook, Bredkamp 60,
Herr Dieter Roloff, HH 53-Osdorf, Joachim-Sahling-Weg 92

CDU

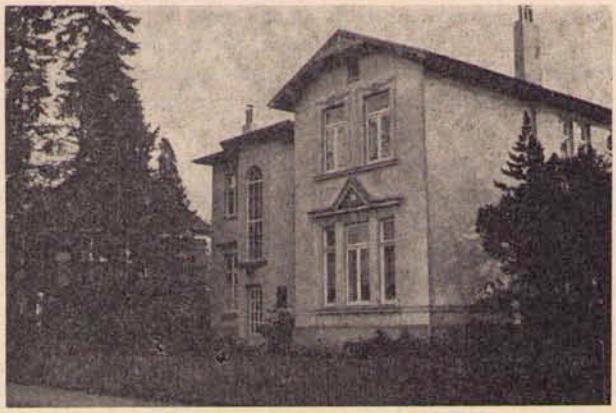
MdO Frau Geddert, MdO Kolbe,
Herr Heinz Stellmach, HH 56-Rissen, Hegelingenstieg 4

Unsere Heimat – einst und jetzt

Das Haus Jürgensallee Nr. 50

Im März dieses Jahres ist eins der ältesten Häuser an der Jürgensallee, das Haus Nr. 50, abgebrochen worden. Auf der Vermessungskarte des Jahres 1870 ist dieses Haus (der älteste Teil) schon eingetragen, als die Straße noch gar nicht abgesteckt war. Durch den Eisenbahnbau 1865/67 ist die alte Flur Ohnhorst in ihren Grundstücksgrenzen verändert worden. Der Teufelsbrücker Brauereibesitzer Edgar Roß erwarb 1869 aus dem großen Voght-Jenisch'schen Besitz das Gelände südlich der Bahnstrecke. Roß ist wohl der Erbauer des Kerns des jetzt abgerissenen Gebäudes. 1879/80 ging der Besitz über an Peter Friedr. Wilh. Kron und Ludw. Schönheit. Schönheit besaß in Ottensen eine „Cartonnagen- und Faltschachteln-Fabrik, Buchdruckerei und Lager aller Sorten Pappen" in der Catharinenstr. 4—8 (jetzt Winterstr. 4—8), er wohnte vorher auch in Ottensen in der Lobuschstr. 44. Ab 1899 hieß der Betrieb dann C. F. L. Schönheit-Erben. Das Haus wurde 1901 an der Westseite durch einen Anbau erweitert (im Erdgeschoß Saal und im Obergeschoß Räume für die Tochter); Bauherrin war die Witwe Wilhelmine Schönheit. 1910 ging der Besitz dann endgültig über an die Witwe Wilhelmine, Rose, Frieda Schönheit. Die Fabrik ging wohl 1914 in andere Hände über. Das Haus und das Grundstück waren 1919 im Besitz des Schiffbauingenieurs O. Bönig und 1921 im Besitz des Kaufmanns E. A. F. Rump (ab 1923: der Witwe P. M. Rump). Um 1939 erwarb das Luftgaukommando den Besitz. 1940 wurde das Haus umgebaut und modernisiert (Anbauten an der Gartenseite, Verlegung des Eingangs von der Ostseite an die Straßenseite und Einbau eines Luftschutzraumes). 1969 kaufte Dr. Guth die Parzelle aus Bundesbesitz, um hier Wohnungen für Ärzte und Schwestern seiner Klinik zu errichten.

Herbert Cords



Das Haus Jürgensallee 50 im Jahre 1967, von Nordwesten gesehen, vorderer rechter Teil von 1901, links hinten der älteste Teil aus der Zeit um 1870. Aufn. H. Cords

Werkstatt gegen den Pensionstod sucht Mitarbeiter

Johann Roeder, 1. Vorsitzender der „Werkstatt gegen den Pensionstod e. V.", in Bahrenfeld, Friesenweg 5, und der Paritätische Wohlfahrtsverband, planen gemeinsam die Errichtung einer neuen Altentagesstätte in Bahrenfeld. Ein etwa 80 qm großer Raum der Altenwerkstatt im Friesenweg 5 ist dafür vorgesehen. In diesem Gebäude eröffnete Johann Roeder vor zwei Jahren die erste Altenwerkstatt in Hamburg. Das Bezirksamt Altona und die Arbeits- und Sozialbehörde begrüßen diese neue Initiative. Sie werden das Vorhaben auch finanziell unterstützen. Der Verein hat in diesen Tagen Aufnahme als kooperatives Mitglied in den Paritätischen Wohlfahrtsverband erbeten.

Johann Roeder selbst möchte gern aus der ersten Reihe des von ihm geschaffenen Werkes etwas zurücktreten. Er war der Initiator einer Idee, die in der Hamburger Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit fand. Jetzt sucht er geeignete Mitarbeiter, die mit ihm gemeinsam die neuen Vorhaben planen und durchführen können, die ihn dann später auch im Vorstand des Vereins ablösen wollen. Besonders wichtig ist ein „Kassenwart", der sich auch um die finanzielle Seite der Einrichtung kümmern möchte. Vielleicht ein interessantes Betätigungsfeld für einen pensionierten Lehrer oder Buchhalter?

Interessenten melden sich bitte beim **DPWV**, Hamburg 13, Mittelweg 115 a, Telefon 41 70 46.

Bis 30. Juni 1970

prämienbegünstigte Sparverträge

abschließen.

Altonaer Volksbank e.G.m.b.H.
Geschäftsstelle **Hamburg-Nienstedten**
Georg-Bonne-Straße 120

ERTEL
„St. Anschar" Beerdigungs-Institut

Alstertor 20
Ruf 32 11 21 - 23
Nachtruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag
Unverbindliche Auskunft
Reichhaltige Sargausstellung
Mäßige Preise

Nienstedten - Rupertistraße 26
Ruf 82 04 43

Chr. Louis Langeheine
Grabdenkmäler
Hbg.-Nienstedten, Rupertistraße 30
Blankenese, Sülld. Kirchenweg 146, Ruf 82 05 50

Adelheide Bohm
Seifen · Parfümerien · Waren aller Art
Hamburg-Nienstedten
Kanzleistraße 22 · Telefon 82 72 97

Fußball-Weltmeisterschafts-Sonderservice

bei der WESTBANK

Kunden und Geschäftsfreunden bietet die WESTBANK in ihren Niederlassungen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen einen Fußball-Sonderservice für die Weltmeisterschaft in Mexiko.

Kostenlos verteilt die WESTBANK an Interessenten einen Weltmeisterschaftskalender, aus dem die Gruppen und Paarungen sowie die Spielzeiten hervorgehen. Raum für Eintragungen ist vorhanden.

Ferner sind in dem Weltmeisterschaftskalender die gesamten Fernseh-Sendezeiten aller Spiele enthalten.

Auto-Wanderkarten für Norddeutschland mit wichtigen touristischen Hinweisen kann man kostenlos ab nächster Woche in allen Niederlassungen der WESTBANK erhalten. Wie die WESTBANK dazu mitteilt, ist die Neu-Auflage mit wesentlichen Hinweisen ergänzt worden.

Abgesehen davon, daß sowohl die im vergangenen Jahr fertiggestellten Verkehrswege enthalten sind, gibt die Karte auch einen Überblick über im Bau befindliche und geplante Straßen und Autobahnen.

Wichtigster Bestandteil der Autokarten ist der touristische Inhalt. Besonders gekennzeichnet sind Rasthäuser, Tankstellen und Kioske an der Autobahn, ferner Campingplätze, Segelflugplätze, Flugplätze. Ferner enthalten die Karten besondere Bezeichnungen für historische Stadtbilder, Wirtshäuser in besonderer Lage, alte Kirchen, Klöster, Schlösser, historische Stätten, Wasserburgen, Windmühlen, schöne Aussichten, Hünengräber, Reit- und Turnierplätze, Badestrände.

Plattdütsch leevt!

Un nu für de Feriendag' noch'n beeten wat to'm Högen ...

Een ohl Katen-Fro güng jede Week mit ehr Kiep, nem se al dat in harr, wat se op'n Wochenmarkt verköpen wull, na Stadt hento. Se harr overs een Fehler — so nöm oftmals een övern Dööst. — Morrns al op'n Henweg müss de Buddel herhol'n un wenn se denn so'n beeten wackeli op de ohl'n Been' na Stadt hen streev, denn kunn dat wohl in's passeern, dat een vun de Buurn ehr een Stück Weg op'n Wogen mit lang nöm'.

Eenmol harr ehr de Buur Bunsen op sien Wogen oplad't, un se wier unnerwegs inslaapen. As de Wogen denn mol dörch so'n groot Slaglock holper, dor full de ohl Froo rünner ahn dat to marken. Se sleep nu friedli an'n Grobenrand wieder un as na'n Tied een anner Buur bi ehr vörbi keem un ehr frag: „He, Modder Wittsch, wull't 'n lütt Enn mitfohrn?", dor annter se, — noch so'n beeten benusselt —: „Nee, nee, heel veelen Dank, laat man, ick fohr jo all mit Hinnerk Bunsen!"

Werbt Mitglieder

für den

Bürger- und Heimatverein Nienstedten

Berücksichtigen Sie bitte bei Bedarf die Inserenten des Heimatboten!

Alfons Rieb
Bauunternehmen
Hbg.-Osdorf, Rugenbarg 10, Tel. 80 37 11
Maurer-, Zimmerer- und Reparaturarbeiten
schnell · gut · preiswert

C · A · PLATOW & SOHN
MALERARBEITEN JEDER ART
Jungfrauenthal 47 — 44 59 23 · 45 20 84

Der Kauf von Miederwaren ist Vertrauenssache
Bekannte Fabrikate wie Triumph, Felina, Eskora, Ski und andere finden Sie in unserem Hause.
Außerdem: Maßanfertigungen für alle Krankenkassen und Behörden in eigenen Werkstätten.
Wir beraten Sie gern und unverbindlich.
Willers & Klüge
im Elbe-Einkaufszentrum
Gegenüber Quelle
Telefon 80 13 11

BEERDIGUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR"

Carl Seemann & Söhne

Erdbestattungen, Einäscherungen

Eig. Überführungswagen

Hamburg-Blankenese · Dormienstr. 11

Telefon 86 04 43

Hmb.-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 83 (vorm. H. Oeding)

Hmb.-Rissen, Klövensteenweg 4 Hmb.-Gr. Flottbek, Stiller Weg 2

KONDITOREI

BÄCKEREI

KAFFEESTUBE

Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Mittwochs 20 Uhr Schach-Abend

HEINRICH BOLLOW

Seit 1912 Inhaber: Otto Bollow Seit 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung

Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten, Kanzleistr. 28, Ruf 82 85 29

Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen

Kundschafts-Klempnerei

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12

Telefon 82 09 53

CARL F. HIMSTEDT

Feste Brennstoffe

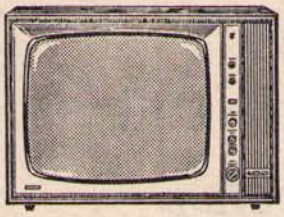
HEDWIGSHÜTTE HEIZOEL EL

Wärmeservice

2 Hamburg 50 Bahrenfelder Kirchenweg 10

Telefon 880 30 31

1884 **85** 1969



Hans E. Thiemen

Farb-Fernseh-Geräte

Stereo-Anlagen

Antennenbau

Hamburg-Nienstedten

Arnimstraße 5 · Ruf 82 87 78

Friedrich Schneuer

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 22 · Ruf 83 63 44

Getränke-Fabrik

„Sinalco"-Ausschank-Geräte

Friedrich Schultz

Schlachterei

Hmb.-Nienstedten, Nienstedtener Str. 3c, Tel. 82 84 02

Elektromonteure u. Lehrlinge

sucht

D. Peiser Up de Schanz 12 · 82 59 17

Wir liefern, planen, installieren **Nachtstrom-Heizung**

Kieselplatten - Stufen - Müllboxen

aus Waschbeton - alle Kieselsorten

direkt ab Hersteller

Besuchen Sie uns bitte in unserem Werk!

GIOVANNI SANTINI

2 Hamburg 55 - Sülldorf

Op'n Hainholt 105 · Telefon 86 19 40

Kurt Neuls Luftheizungs- und Ofenbaumeister

Ausstellungsräume - Werkstätten

Heißluftöfen – Kachelöfen – Ölöfen

Kohle-Herde – Elektro-Herde – Öl-Herde

Warmluft-Zentralheizungen – Öl-Anlagen

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 129

Telefon 83 60 19